



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden.

**Moser, Gustav von**

**1890-06-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

170

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 2. Juni 1890.

144. Vorstellung  
Abonnement A.

## Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz v. Schönthan.

Heindorf, Rentier . . . . .	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Ilse Etwös, seine Verwandte . . . . .	Frau Robins.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Fräul. v. Dierkes.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Herr Bauer.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Jacobi.
Elsa, deren Tochter . . . . .	Fräul. Elling.
von Sonnenfels, General . . . . .	Herr Neumann.
Kurt von Folgen, Lieutenant dessen Adjutant . . . . .	Herr Bassermann.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Herr Stury.
Lieutenant von Reif-Reiflingen . . . . .	Herr Homann.
Ein Lieutenant . . . . .	Herr Schilling.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Herr Lösch.
Franz Konneci, Bursche bei Folgen . . . . .	Herr Grahl.
Martin, Diener bei Heindorf . . . . .	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin bei Heindorf . . . . .	Fräul. De Lant.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsitze Mk. 3. u. j. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. B. Wenthal, weiltliche Hauptstraße Nr. 98.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr — Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, 3 h bezuzien 9 1/2 Uhr 45  
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 12 Uhr 36 Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25  
\* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12 Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 18 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „S. 102“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 4. Juni 1890. (Abonn. 13.)

### „Reif-Reiflingen.“

Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.

Anfang halb 7 Uhr.